

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **25. Februar 1991** über die Festsetzung (Bildung) des Schulsprengels der **Volksschule Kalwang** (politischer Bezirk Leoben)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Kalwang** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Kalwang*;
2. von der *Marktgemeinde Mautern* die KG. Liesingau mit den Häusern Grazerberg Nr. 15, 16 und 17.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit **1. September 1991** in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r